

**Heisenberg-  
Programm**

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



# Die Heisenberg-Professur

Die Heisenberg-Professur, Paul Heuermann  
17.07.2009, Potsdam



# Die Heisenberg-Professur

## Überblick zum Heisenberg-Programm

### Elemente

- ▶ Heisenberg-Stipendium (3 + 2 Jahre) mit/ohne Sachbeihilfe
- ▶ Heisenberg-Professur (3 + 2 Jahre) mit/ohne Sachbeihilfe (in zwei Varianten)

### Faustformel für die Unterscheidung

- ▶ Stipendium: Freiheit / Unsicherheit
- ▶ Professur: relative Gebundenheit / höhere Sicherheit
  
- ▶ Adressatenkreis sogleich
- ▶ Anforderungsprofil inzidenter
- ▶ Leistungen beim Stipendium im Merkblatt
- ▶ Wechsel vom Stipendium zur Professur ausführlich im weiteren Verlauf

# Die Heisenberg-Professur

## Der Adressatenkreis

Sie

# Die Heisenberg-Professur

## ein Ziel – zwei Wege

- ▶ **direkt beantragte Heisenberg-Professur**
- ▶ **per Umwandlungsantrag aus Heisenberg-Stipendium beantragte Heisenberg-Professur**

### Gemeinsamkeiten beider Varianten

- ▶ wichtiges Element: Strukturentwicklungskonzept
- ▶ Anforderungsprofil (Spitze der Habilitierten oder der Gleichqualifizierten)
- ▶ Bezahlung (W2 / W3)

### Unterschiede zwischen diesen beiden Varianten

- ▶ unterschiedliche Bearbeitungsweise und –dauer
- ▶ Zwischenevaluation

# Die Heisenberg-Professur Strukturentwicklungskonzept

## Elemente

- ▶ Istzustand der betroffenen Hochschuleinrichtung (i.d.R. Fakultät/Fachbereich)
- ▶ Ziele (Strukturentwicklung im engeren Sinne)
- ▶ Erforderlichkeit einer Professur zur Zielerreichung
  
- ▶ Eignung der Person zur Zielerreichung
- ▶ Anschlussfinanzierung nach dem Ende der DFG Förderung
  
- ▶ Autor: Sie, Profs der Fakultät und Dekan
- ▶ Unterschrift: Hochschulleitung

# Die Heisenberg-Professur

## W2 oder W3?

- ▶ Abhängigkeit von der Anschlussfinanzierung  
(nicht bedeutsam, woher das Geld kommt)
- ▶ konkrete Höhe ist „Verhandlungssache“
  - Abhängigkeit von Marktverhältnissen und Vergleichserwägungen vor Ort
- ▶ die DFG ist nicht beteiligt, aber refinanziert Ihr Gehalt sowie Ihre Beihilfe **und unter besonderen Voraussetzungen, einen Versorgungszuschlag. NEU!**
- ▶ **Die Jahresdurchschnittssätze stellen nunmehr keine Obergrenze mehr da. NEU!**

### Jahresdurchschnittssätze

W2 West	81.600,-
W2 Ost	76.800,-
W3 West	94.800,-
W3 Ost	90.000,-

# Die Heisenberg-Professur

## W2 oder W3?

- ▶ die Grundausrüstung hat die Uni zu stellen
- ▶ eine Sonderausstattung kann bei der DFG beantragt werden (durch SBH)
- ▶ Wechsel von W2 zu W3 möglich, aber Betrachtung des Einzelfalls erforderlich
- ▶ **Unter besonderen Voraussetzungen kann eine Heisenberg-Professur an eine andere deutsche Hochschule „mitgenommen werden“ NEU!**

# Die Heisenberg-Professur

## Erfolgsaussichten

Allgemeine Erfolgsaussichten

s. Bericht „Aktuelles aus der DFG“, Samstag, 09:00 Uhr

Erfolgsaussichten für Emmy Noether: Tendenzaussage

### Konsequenzen bei „Ablehnung“ eines Neuantrags

- ▶ aus einem nicht positiv bewerteten Antrag auf ein Heisenberg-Stipendium im Ausland könnte u.U. ein bewilligtes Forschungsstipendium werden
- ▶ aus einem nicht positiv bewerteten Antrag auf ein Heisenberg-Stipendium im Inland oder auf eine Heisenberg-Professur, zu dem/der gleichzeitig eine SBH beantragt worden ist, könnte u.U. eine bewilligte „Eigene Stelle“ werden
- ▶ aus einem nicht positiv bewerteten Antrag auf eine Heisenberg-Professur könnte u.U. ein Heisenberg-Stipendium werden.

# Die Heisenberg-Professur

## Wie sieht der Antrag bei der direkten Beantragung aus?

### **Orientierung am Merkblatt**

- ▶ der Antrag ist deutlich weniger stark formalisiert als ein ENP- oder SBH-Antrag

### **u.U. relevante Teilaspekte**

- ▶ Sprache, je nach Fachkultur
- ▶ Umfang der Darstellung der wiss. Themen:
- ▶ abhängig davon, ob eine SBH beantragt wird
- ▶ wenn ja und diese alle Heisenberg-relevanten Aktivitäten umfasst, dann reicht der schlichte Verweis
- ▶ wenn nein oder wenn nicht alles abgedeckt wird, dann könnte es sinnvoll sein, (entsprechend den Fächerkulturen) 5 Seiten pro Teilthema zu schreiben

# Die Heisenberg-Professur

## Meinungsbildung in der Hochschule

### Für Sie natürlich entscheidend

- ▶ DFG hat nur wenig und indirekte Kenntnis
- ▶ oft mittelfristig freiwerdende Professur als Motiv
- ▶ anders bei Medizinerinnen
- ▶ schlichte Verdopplung oder einfache Nachbesetzung nicht zulässig, sondern Strukturenwicklung durch Sie / die (Heisenberg-)Professur

### Wie soll man vorgehen?

- ▶ Verbündete suchen, dann Dekan, dann Hochschulleitung

# Die Heisenberg-Professur

## Verfahren bei der DFG

- ▶ Dauer: rund 6 Monate nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen beim direkten Antrag, kürzer beim Umwandlungsantrag
- ▶ Inhalt: Rückschau und Ausblick durch GA/FK/HA (Relevanz der Sachbeihilfe)
- ▶ Entscheidung: (in der Regel ist die DFG schneller als die Hochschule) Ablehnung oder – gesperrte – Bewilligung

# Die Heisenberg-Professur

## Verfahren an der Hochschule

- ▶ Wegen der Hochschulautonomie schreibt die DFG nichts vor, es gilt das Landesrecht (inkl. Ausnahmemöglichkeiten)
- ▶ Viele von Ihnen haben mehr Kenntnis hinsichtlich
  - Ausschreibung
  - Auswahl
  - Berufungsverhandlungen
- ▶ Bitte um Info, wenn „Sand im Getriebe“
- ▶ Es gibt also zwei Verfahren an der Hochschule
  - vor dem Antrag (Meinungsbildung)
  - während/nach der Antragstellung/Bewilligung

# Die Heisenberg-Professur

## Aufhebung der Sperre

- ▶ Bitte um rechtzeitige Mitteilung, wann die Professur starten soll.
- ▶ Die Sperre wird aufgehoben, die (Rest-)Laufzeit wird bestimmt, der Termin für den Fortsetzungsantrag wird festgelegt.
- ▶ Wenn zuvor ein Heisenberg-Stipendium in Anspruch genommen worden ist, endet dieses, es erfolgt natürlich eine Anrechnung auf die Laufzeit.
- ▶ Wenn – wie bei Ihnen wahrscheinlicher – dies nicht der Fall gewesen ist, nicht.

# Die Heisenberg-Professur

## Zwischenevaluation

- ▶ Zeitpunkt: vor dem 36. Monat der Gesamtförderung
- ▶ formale Voraussetzungen: Fortsetzungsantrag und Bericht
- ▶ Alles Weitere, wenn es so weit ist, d.h. wenn Sie die Professur angetreten haben
- ▶ Was interessiert die GA/FK? Vergangenheit und Zukunft
- ▶ Wie läuft es praktisch ab? Schriftliche Begutachtung und entweder schriftlicher Bewertung durch Fachkoll. oder Beratung im Fachkoll.

# Die Heisenberg-Professur

## Zwischenevaluation

- ▶ Was macht die Hochschule?
  - zusätzliches eigenes (getrenntes) Verfahren
  - schließt sich der DFG (Autorität) an
  - Mischformen
- ▶ Erfahrungen: bisher sehr gering (unter 10 Fälle), aber wir bleiben am Ball
- ▶ um der GA/FK willen, sollte die HS etwas zu (I)hrer Bilanz sagen
- ▶ Spannungsverhältnis der Erwartungen:  
wissenschaftliche Leistungen / Mitarbeit in der Fakultät,  
Drittmittelvereinbarungen

# Die Heisenberg-Professur

## Was kann eine Hochschule tun?

- ▶ offen sein (für das Heisenberg Programm)
- ▶ interessant sein (für Sie)
- ▶ interessiert sein (Ihre Kompetenz zu nutzen)
- ▶ einfallsreich sein (um Sie später zu finanzieren)
- ▶ flexibel sein (um das Verfahren zu beschleunigen)
- ▶ aktiv sein (proaktiv schauen, was und wen sie haben will)

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Paul Heuermann

Gruppe Qualitätssicherung und Verfahrensentwicklung

E-Mail: [Paul.Heuermann@dfg.de](mailto:Paul.Heuermann@dfg.de)

Telefon: +49 (228) 885-2398

Kennedyallee 40

53175 Bonn